

Ankündigungen für das 1. Halbjahr 2025

.....

**Montag, 03. Februar 2025, 18 Uhr,
Foyer Haus der Stadt**

Vortrag von Albert Trostdorf
„Als die Amerikaner nach Düren kamen“

.....

**Montag, 24. März 2025, 18 Uhr,
Foyer Haus der Stadt**

Reihe: „Ein Abend mit...“
Moderation: Ingo Latotzki

Unser Gast wird noch bekannt gegeben.

.....

**Montag, 26. Mai 2025, 18 Uhr,
Foyer Haus der Stadt**

Vortrag von Dr. Helmut Irmen
150 Jahre Feuerwehr Düren

.....

Juni Exkursion

Geplant ist eine Exkursion im Juni 2025
nach Höxter und Paderborn.

.....

**Montag, 23. Juni 2025, 18 Uhr,
Foyer Haus der Stadt**

Vortrag

.....

Ausführlichere Informationen auf
www.duerener-geschichtsverein.de

Dürener Geschichtsverein e.V.

gegründet 1897

Impressum

Dürener Geschichtsverein e.V.
1. Vorsitzender Dr. Helmut Irmen
2. Vorsitzender Ingo Latotzki
Am Rölsdorfer Weg 66, 52355 Düren
info@duerener-geschichtsverein.de
www.duerener-geschichtsverein.de

Bankverbindung:
Sparkasse Düren
IBAN: DE09 3955 0110 0000 1105 28
SWIFT-BIC: SDUEDE33XXX

Programm

2. Halbjahr 2024

Ankündigungen für 2025

**Freitag, 20. September 2024, 19 Uhr,
Aula Volkshochschule, Violengasse**

**Kooperation mit der Volkshochschule
Dr. Helmut Irmen: 150 Jahre Bahnhof Düren**

Seinen ersten Bahnhof erhielt Düren mit der Eröffnung der Bahnstrecke zwischen Köln und Aachen am 01.09.1841. Erbaut wurde die Strecke von der Rheinischen-Eisenbahngesellschaft. Das erste Stationsgebäude am heutigen Langemarckpark bestand aus dem Empfangsgebäude und verfügte über eine Wasserstation, eine Lagerhalle, einen Lokschuppen und eine kleine Werkstatt. Im Laufe der Jahre wurden die Bahnstrecken in der Region Düren erweitert. Der neue Bahnhof wurde am 15. April 1874 eröffnet und war um ein Vielfaches größer als der erste Bahnhof. Die Geschichte der Bahnstrecke Köln-Düren-Aachen sowie die der beiden Bahnhöfe wird vorgestellt. Des Weiteren wird Dr. Irmen über die Planung „Innovationsquartier“ und den damit verbundenen Komplettumbau des Bahnhofs berichten.

**Montag, 23. September 2024, 18 Uhr,
Foyer Haus der Stadt**

**Vortrag von Marcus Seiler
PR-Berater Wasserverband Eifel-Rur**

Die Talsperren in der Nordeifel sind ein historisch gewachsenes System, um die Bedürfnisse der Menschen nach Wasserbevorratung für die Trinkwasseraufbereitung und für den industriellen Bedarf einerseits und zum Hochwasserschutz in den Unterläufen andererseits zu sichern. Umweltgerechte Stromproduktion ist ein weiterer Aspekt, der heute wieder mehr in den Fokus rückt. Dazu kommt auch die touristische Nutzung. Somit sind die Talsperren Bauwerke, die auf uns alle, gerade auch im Raum Düren, tägliche Auswirkungen haben. Sie sichern Leben und Arbeitsplätze. Auch während der Hochwasserkatastrophe vom Juli 2021 zeigten die Talsperren eine nicht zu unterschätzende Wirkung, die noch wesentlich größere Schäden verhindert hat. Umgekehrt sichert die Vernetzung des Systems auch die Versorgung der Bevölkerung in ausgeprägten Trockenperioden. In seinem Vortrag werden die Entstehung und die Wirkungsweise des Talsperrensystems in der Eifel erläutert.

**Montag, 21. Oktober 2024, 16 Uhr,
Stadt- und Kreisarchiv, Haus der Stadt**

**Daniel Schulte, Leiter Stadt- und Kreisarchiv
Aufgaben/Besichtigung des Stadt- und Kreisarchivs**

Das Stadt- und Kreisarchiv im Haus der Stadt ist das Gedächtnis von Düren. Es macht die historischen Quellen für interessierte Bürgerinnen und Bürger zugänglich und verwaltet Sammlungen zu berühmten Persönlichkeiten der Stadt. Außerdem hat es die Aufgabe, die historisch wertvollen Verwaltungsakten zu übernehmen.

Der Archivleiter wird die Aufgaben näher erläutern und die Besichtigung des Archivs möglich machen.

**Montag, 28. Oktober 2024, 18 Uhr,
Foyer Haus der Stadt**

**Vortrag von Hartmut Böllert
Ein Rundgang durch Düren-Süd;
Düren Süd einst und jetzt.**

Der Autor setzt sich intensiv mit der Geschichte des Dürener Stadtteils Süd auseinander. Mit umfangreich bebilderten Kapiteln erläutert er die wichtigsten Stationen dieses Viertels, geht auf dessen Geschichte ein und erzählt viele kleine Geschichten am Rande. Wichtige Institutionen dieses Viertels, wie etwa das Muttergotteshäuschen, Gut Weyern oder die Südschule führt der Autor auf. Ebenso begibt er sich auf Spurensuche nach heute nicht mehr existierenden Bauten wie die beiden Kasernengelände, das „Elefantenklo“ oder die Schweizer Siedlung.

**Montag, 25. November 2024, 18 Uhr
Foyer Haus der Stadt**

**Vortrag von Guido von Büren
1944/45: Der Luftkrieg um Deutschland**

Der vom nationalsozialistischen Deutschland ausgehende Zweite Weltkrieg wurde als „totaler Krieg“ geführt. In bis dahin nicht bekanntem Ausmaß wurde die Zivilbevölkerung von der Kriegsführung betroffen. Der rassistisch motivierte Vernichtungswille der NS-Diktatur forderte Millionen von Opfern, der im Massenmord an den europäischen Juden gipfelte. Seit dem Ersten Weltkrieg spielte der Einsatz von Flugzeugen eine große Rolle. Die deutsche Luftwaffe kam von Beginn an zum Einsatz, vor allem mit der Bombardie-

rung ziviler Ziele in Großbritannien. Die Alliierten setzten alles daran, Hitler-Deutschland von der NS-Diktatur zu befreien. Dabei spielte der Luftkrieg eine immer größere Rolle, hoffte man doch, so auch die Gegenwehr der Deutschen zu brechen. Der Westen des Deutschen Reiches wurde besonders hart von den Flächenbombardements getroffen. Beispiele hierfür sind die Städte Düren und Jülich. Der Vortrag erläutert die kriegstaktischen Überlegungen einerseits, aber andererseits auch die zeitgenössische Diskussion um die Luftangriffe und ihre spätere Rezeption.

Im Anschluss findet die **Mitgliederversammlung** des Dürener Geschichtsvereins statt. Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**Mittwoch, 11. Dezember 2024, 18 Uhr,
Foyer Haus der Stadt**

**Vortrag von Dr. Helmut Irmen
75 Jahre Grundgesetz**

Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz verkündet. Bis heute ist die Verfassung Garant für die Achtung der Grund- und Menschenrechte sowie von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Deutschland. Der Autor wird die Entstehung des Grundgesetzes beschreiben und die wichtigsten Grundsätze darlegen.

Exkursion im Dezember 2024

**Domschatzkammer Aachen mit anschließendem
Besuch des Weihnachtsmarkts Aachen**

Der Termin wird noch bekannt gegeben. Informieren Sie sich gerne auch auf unserer Homepage www.duerener-geschichtsverein.de